

Andere Alternative

Hier finden Sie im Internet weitere alternative Informationen rund um den NATO-Jubiläumsgipfel und die Proteste der Friedensbewegung.

+

+

[Indymedia.linksunten](#)

Ein News-Portal von und für Aktivisten. Berichtet live von den Protesten gegen den NATO-Jubiläumsgipfel aus Strasbourg und Baden-Baden. Neben Berichten aus den Camps und von Aktionen verschaffen ein Live-Ticker und Interviews mit Vertretern der Protest-Organisatoren einen Überblick über die aktuelle Situation vor Ort.

[Gipfelsoli.org](#)

Auf dieser Infoseite werden Informationen und Nachrichten zu den Anti-NATO-Protesten zusammengefasst. Es finden sich aktuelle Ankündigungen, Berichte über Repressionen bei der Anreise nach Strasbourg, aber auch inhaltliche Debattenbeiträge. Ergänzt werden die Informationen durch eine Sammlung von Pressemitteilungen linker Gruppen.

[No to NATO](#)

Die offizielle Internetseite des internationalen Bündnisses gegen den NATO-Gipfel informiert über das Programm des »Gegengipfels«, der heute beginnt, sowie über diverse Termine insbesondere in Strasbourg. Zudem sind einige Videos und Berichte abrufbar.

[Informationsstelle Militarisierung](#)

IMI ist ein linker »Think-Tank« und will Aufklärungsarbeit gegen die schleichende Militarisierung der Bundesrepublik Deutschland leisten. Hier finden sich Informationen zu Militarisierung, zur neuen Bundeswehr, zu aktuellen Vorgängen rund um die Bundeswehr, zur NATO, zur Militärpolitik der Europäischen Union, zur Politik der USA und zur Aufrüstung in Deutschland. Vor kurzem hat die IMI eine sehr lesenswerte Broschüre zur Mobilisierung gegen den NATO-Gipfel herausgegeben. Diese trägt den Titel »Kein Frieden mit der NATO! - Die NATO als Waffe des Westen«. Sie kann [hier](#) kostenlos eingesehen werden.

[Stattweb.de](#)

Ein Internetportal für die südwestdeutsche Region mit einer Sonderseite zu den Protesten gegen den NATO-Gipfel, als Beitrag für die Weitergabe aktueller Informationen von linken Initiativen.

[Revolutionäre Perspektive Berlin](#)

Hier findet sich eine kleine informative [Broschüre](#) mit Hintergründen zu den aktuellen Kriegseinsätzen der NATO. Neben der Weitergabe an Berichten über die Strategien der NATO-Staaten will man mit dafür sorgen, das Treffen der »Kriegsstrategen« nicht ungestört stattfinden zu lassen. Außerdem hat die Gruppe eine Broschüre mit dem Titel »NATO raus aus Afghanistan« veröffentlicht.

Antifaschistische Linke Berlin

Die ALB mobilisiert gemeinsam mit anderen linken Gruppen aus Europa zu einem Antikapitalistischen Block ([Aufruf](#)) auf der Großdemonstration gegen den NATO-Gipfel, die unter dem Motto »No to War! No to NATO!« am Sonnabend, dem 4. April 2009, um 13 Uhr in Strasbourg starten wird. Auf [antifa.de](#) wurde außerdem eine [No-NATO-Zeitung](#) veröffentlicht. Hier können sich Antimilitaristen über den Protest, die Anreise etc. informieren.

[Interventionistische Linke](#)

Sie bietet auf Ihrer Homepage zahlreiche Veröffentlichungen und aktuelle Informationen zu den Protesten. In einem Aufruf heißt es: »Wir rufen dazu auf, das NATO-Treffen zu belagern, zu umzingeln, zu blockieren! Wir rufen dazu auf, sich an den Demonstrationen und Aktionen zu beteiligen!«

[Camp-Informationseite](#)

Hier wird über die Situation im Camp der Gipfel-Gegner in Strasbourg berichtet.

[Deutsche Friedensgesellschaft](#) – Vereinigte KriegsgegnerInnen

Sie organisiert die Proteste gegen die NATO-Feier mit. Auf ihrer Internetseite will die DFG-VK die Hintergründe der NATO-Politik offenlegen.

Das Bündnis [NATO-ZU](#) informiert über gewaltfreie Aktionen gegen den NATO-Gipfel.

[Neues Deutschland](#)

Die sozialistische Tageszeitung sammelt in einem Dossier Beiträge zur Situation in Strasbourg und Baden-Baden sowie über die Politik der NATO-Staaten

[Telepolis](#)

Ein Bericht über Ausreiseverbote und Repression gegen die Gipfelgegner. Es wird auch darüber informiert, wie sich Personen, die an der deutsch-französischen Grenze abgewiesen und mit einem Einreiseverbot nach Frankreich belegt werden, juristisch zur Wehr setzen können.

[Radio Dreyeckland](#)

In einem Audio-Interview berichtet Monty Schädel (DFG-VK) von den Aktionen in Baden-Baden. Er fordert dazu auf, sich das Bürgerrecht auf Meinungsäußerung nicht nehmen zu lassen und sich vom martialischen Polizeiaufgebot nicht einschüchtern zu lassen. Ein Interview, das am 2. April 2009 geführt wurde. Außerdem werden regelmäßig neue Audiobeiträge produziert, die [hier](#) als Audio-Stream abrufbar sind.

[Nützliche Linksammlung](#) zu alternativen Medien und Projekten im Zusammenhang mit der Anti-NATO-Mobilisierung

<https://www.jungewelt.de/blogs/no-nato/301420>